

**Sitzungsvorlage-Nr. 61/2969/XV/2014**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Kreisausschuss</b>	18.02.2014	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:****Bericht zur Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft  
Berichtszeitraum Januar/Februar 2014****Sachverhalt:****1. Energiewirtschaft/Klimaschutz****1.1 Pflanzaktion „Ein Herz für Bäume“**

Am 30.01.2014 fand in der Erftaue im Kapellener Naturschutzgebiet „Schwarze Brücke“ die diesjährige Pflanzaktion der Aktion „Ein Herz für Bäume“ statt. Schüler und Schülerinnen aus der 3. Klasse der Grundschule Kapellen pflanzten gemeinsam mit dem Landrat Schwarzpappeln und Wildobstbäume. Die Aktion „Ein Herz für Bäume“ ist ein Projekt zum Klimaschutz und ermöglicht durch Spenden von Bürgern und Unternehmen die Aufforstung von Wald im Kreisgebiet. Unterstützt wurde das Projekt auch durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt und die Fielmann AG. Insgesamt fanden bereits 13 Pflanzmaßnahmen im Rahmen der Aktion Ein Herz für Bäume statt, die den Kreiswald um mehr als 48.500 neue Bäume und Sträucher bereichern. Im Rahmen des Waldvermehrungsprogramms konnten seit 1988 insgesamt 195 ha neu aufgeforstet werden.

## Braunkohlenplanung

### 1. Region Köln/Bonn e. V. Kooperationsrunde Energie und Klima des Region Köln/Bonn e. V. am 21.01.2014

Reiner Lucas vom Wuppertalinstitut für Energie, Umwelt und Klima stellte die Elemente und Meilensteine einer Strategie „Smart Region Köln/Bonn“ vor. Der Folienvortrag ist als **Anlage 1** beigefügt.

Im Anschluss folgte ein intensiver Austausch über die Aktivitäten von Landesinitiativen mit Bezug zur Region Köln/Bonn. Das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW, die Effizienz-Agentur Nordrhein-Westfalen, die Energieagentur NRW, das Cluster Wald und Holz NRW, die Verbraucherzentrale NRW sowie die Expo-Fortschritts-Motorklimaschutz GmbH stellten ihr Tätigkeitsspektrum in Kurzer Form vor.

Die Vertreter der Landesinitiativen begrüßten das Handlungskonzept einer „Smart Region Köln/Bonn“ und betonten, dass die Region damit gut auf die neue Strukturfondförderperiode und die Klima Expo.NRW vorbereitet sei. Die Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen den Energieinitiativen des Landes und der Region Köln/Bonn sollen in Zukunft weiter ausgebaut werden, um eine bessere Abstimmung zwischen Sektorwahlen und regionalen Initiativen zu ermöglichen.

### 2. IRR Zukünftige Ausgestaltung der Innovationsregion Rheinisches Revier

Am 31.01.2014 fand bei der Bezirksregierung Köln das abschließende Treffen der künftigen Gesellschafter der geplanten IRR GmbH statt. Der Entwurf des Gesellschaftsvertrages (s. **Anlage 2**) wurde abschließend diskutiert und von den künftigen Gesellschaftern dem Grunde nach gebilligt. Das Land Nordrhein-Westfalen hat mit beigefügtem Schreiben (s. **Anlage 3**) seine verbindliche Bereitschaft zur künftigen Förderung der Innovationsregion Rheinisches Revier erklärt.

### Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft Januar/Februar 2014 zur Kenntnis.

### Anlagen

Anlage 1\_Lucas\_Smart\_Region

Anlage 2\_IRR\_Vertragsentwurf\_27.1.14

Anlage 3\_Erklärung